



Volksschule Münsingen

Einblick in die Umsetzung der Bildungsstrategie

Im Dezember 2022 hat die Gemeinde Münsingen ihre neue Bildungsstrategie vorgestellt. Die Geschäftsleitung der Volksschule Münsingen (VSM) hat in der Folge verschiedene Projekte skizziert und diese priorisiert. Die VSM hat im aktuellen Schuljahr mit einigen Projekten zur Bildungsstrategie gestartet. Es ist uns ein Anliegen, regelmässig aus diversen Projekten Bericht zu erstatten. In dieser Ausgabe richten wir den Fokus auf die beiden Bereiche «Durchlässigkeit im Zyklus 3» und «Partizipation ermöglichen».

Durchlässigkeit im Zyklus 3

Die Bildungsstrategie sieht vor, dass die 7. bis 9. Klassen (Zyklus 3) im Modell 4 geführt werden. Dies bedeutet niveaugemischte Klassen Real und Sek. Das Modell 4 soll integrativer werden, mehr Gelegenheit für soziales Lernen ermöglichen und gleichzeitig für leistungsstärkere und -schwächere Schülerinnen und Schüler Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Im Sommer 2023 wurde dazu eine Projektgruppe gebildet. Vertreten sind Lehrpersonen aus beiden Schulzentren und Lehrpersonen DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und IF (Integrative Förderung) sowie die beiden Schulleitungen der 5. bis 9. Klassen der beiden Zentren. Die Umstellung auf das Modell 4 ist für den Sommer 2025 geplant (Start mit den 7. Klassen).

Im März haben die Lehrpersonen anlässlich des Weiterbildungstages Schulen besucht, welche das Modell 4 bereits installiert haben. Die Ergebnisse dieser Besuche werden derzeit ausgewertet und anschliessend in die Umsetzung einbezogen. In diesem wie auch im nächsten Schuljahr sind unterschiedliche Weiterbildungszeiten für die Umstellung aufs Modell 4 reserviert. Die Projektgruppe wird sich in der nächsten Zeit noch verschiedener Fragestellungen annehmen. Die Beurteilung und die Gestaltung des Selbstorganisierten Lernens (SOL) bzw. der freien Lernzeiten sind zwei Beispiele solcher Aspekte, welche uns noch beschäftigen werden.

Die Lehrpersonen werden regelmässig über die Arbeiten, welche bisher nach Plan verlaufen, informiert. Eine breitere Information zum Stand der Arbeiten ist für Sommer/Herbst dieses Jahres in einer Ausgabe der Münsinger Info vorgesehen.

Partizipation ermöglichen

Die Mitsprache der Kinder und Jugendlichen soll gemäss der Bildungsstrategie auf dem Modell des Klassenrats basieren. Der Klassenrat wurde bereits im Sommer 2021 als partizipative Form für Schülerinnen und Schüler eingeführt. Nun gilt es, diesen noch zu festigen und minimale Standards festzulegen. In Zusammenarbeit mit den Steuergruppen und den Lehrpersonen beider Zentren werden bis im Sommer sinnvolle Rahmenbedingungen erarbeitet. Gut funktionierende Klassenräte bilden die Basis eines Schülerrats.

Mit dem Start ins Schuljahr 2024/25 soll mit einer Projektgruppe, welche bis zu diesem Zeitpunkt noch gebildet werden muss, das grössere Projekt des Schülerrats in Angriff genommen werden. Die Bildungsstrategie äussert die Vision eines Schülerrats pro Schulzentrum. Die Projektgruppe wird den Auftrag erhalten, ein Konzept für den Schülerrat und die damit einhergehenden Mitbestimmungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler zu erarbeiten.

Ausblick

Die Schule plant im Herbst 2024 ein Austauschgefäss für interessierte Personen aus Elternschaft und Bevölkerung. Weitere Infos folgen in einer der nächsten Ausgaben der Münsinger Info.

Geschäftsleitung der
Volksschule Münsingen